

Linda Pfeuffer kündigt ihren Abschied an

lt
14.11.08

Vorsitzende des Kreisjugendrings kandidiert nicht mehr – Programm für das Jahr 2009 vorgestellt

■ **SCHWARZACH. Jugend- und Integration sind zwei wichtige Themen, die den Kreisjugending Kitzingen auch im nächsten Jahr begleiten werden. Das wurde in der Herbst-Vollversammlung am Montagabend in Schwarzach deutlich.**

Der Einladung zur Herbst-Vollversammlung des Kreisjugendrings Kitzingens folgten 34 von 43 Delegierten der einzelnen Verbände und einige Ehrengäste. So konnte die KJR-Vorsitzende **Linda Pfeuffer** im katholischen Pfarrheim Arche in Schwarzach auch den stellvertretenden Landrat **Paul Streng**, Bürgermeister **Lothar Nagel** und den Vorsitzenden des Bezirksjugendrings **Tilo Hemmert** begrüßen.

In jeder Vollversammlung wird einem Mitgliedsverband die Möglichkeit gegeben, den Verband oder ein Projekt vorzustellen. An diesem Abend nutzten die Royal Rangers dies, um einen Film über ihr neues Projekt in Albanien zu zeigen. Im Sommer 2008 reisten 33 Rangers nach Albanien, um dort sowohl Erwachsene als auch Kinder in Sachen Pfadfinder auszubilden.

Nach der Filmvorführung

stellte die Vorsitzende die Jahresplanung 2009 des Kreisjugendrings vor. So werden neben dem Dauerthema Jugendschutz auch die Bereiche Integration sowie Beratung und Kontaktpflege wichtige Themen für die Arbeit des Kreisjugendrings sein.

Im Moment hat im Landkreis

vor allem die Sicherheitspartnerschaft eine besondere Bedeutung. Aufgrund des zunehmenden Alkoholkonsums bei Kindern und Jugendlichen wurde Mitte des Jahres zwischen dem Landratsamt und der Polizei eine Sicherheitspartnerschaft als neue Grundlage für den Jugendschutz beschlossen.



Die Sicherheitspartnerschaft zwischen Kreisjugending, Polizei und Gemeinden ist eines der Themen bei der Herbst-Vollversammlung des KJR in Sommerach, an der auch stellvertretender Landrat Paul Streng teilnimmt.

Foto: cs

Wichtige Aufgabe wird nun sein, alle 31 Gemeinden im Landkreis Kitzingen mit ins Boot zu holen, führte Geschäftsführer **Herbert Köhl** aus.

Als neue Aktivitäten des Kreisjugendrings stellte Linda Pfeuffer unter anderem einen Segelflug-Schnupperkurs, einen Kletterkurs in der Fränkischen Schweiz und ein Freizeit-Wochenende für Alleinerziehende vor. Es wird im nächsten Jahr zwar aufgrund des großen Organisationsaufwandes keine Wiederholung des erfolgreichen Integrationsevents „Fest der Kulturen“ geben, allerdings wird der KJR das Thema Integration nicht aus den Augen verlieren. Am 25. April 2009 werden die Verbände das internationale Kinderfest des türkisch-islamischen Kulturvereins unterstützen. Der Kassenverantwortliche **Klaus Raab** stellte den Haushalt 2009 vor, der in den Einnahmen und Ausgaben auf 117 650 Euro festgesetzt wurde und damit höher ausfällt als im Vorjahr.

Auch am KJR-Zeltplatz Hutzelmühle in Geiselwind wird sich im nächsten Frühjahr einiges ändern, berichtete Vorstandsmitglied **Ralf Limberg**. Nicht nur, dass es künftig eine Mindestbelegungszahl von 25

Personen geben wird, auch einige Baumaßnahmen werden vollzogen. Geplant ist eine neue Hütte am Versorgerhaus, in der die Biertischgarnituren und im Winter die Mülltonnen untergebracht werden können. Auch der Kellerabgang soll überdacht werden. Diese Baumaßnahmen sind mit Kosten von etwa 8 000 Euro verbunden. Allerdings bewilligte der Landkreis einen Zuschuss, der teils hierfür verwendet werden soll.

Der KJR informierte auch über den geplanten Aufenthalt des Jugend-Fernsehprogramms „Südwild“ des Bayerischen Rundfunks in Kitzingen vom 5. bis 8. Mai 2009, bei dem der eine oder andere Verband die Möglichkeit erhalten könnte, sich dem Fernsehpublikum vorzustellen.

Abschließend wies Linda Pfeuffer die Teilnehmer der Vollversammlung darauf hin, dass sie bei der Frühjahrsvollversammlung im Mai 2009 aus beruflichen Gründen nicht mehr als Vorsitzende kandidieren wird. Ein neuer Nachfolger wird noch gesucht. Doch beim Neujahrsempfang am 8. Januar 2009 wird sie noch dabei sein und deshalb lud sie alle Mitglieder ein, daran teilzunehmen.

cs